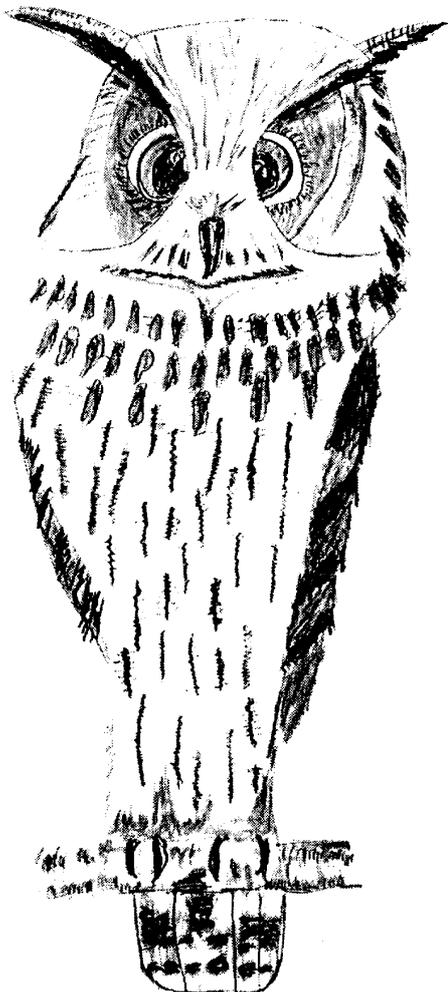


Morgen? Nein, heute!

Nach einer Erzählung von Angela – Sommer – Bodenbug

Vater und Mutter Eule hatten vier Jungen großgezogen. Drei davon waren in die Welt hinaus geflogen. Anton, das jüngste Eulenkind, lebte noch bei den Eltern. Anton wollte nicht erwachsen werden. Er sagte oft zu seiner Mutter: „Ich habe es gut. So schön wie hier kann es nirgendwo sein!“ Mutter Eule sagte: „Heute üben wir fliegen. Komm, Anton!“ „Ach, nein, heute nicht, morgen!“, antwortete Anton. Er bat so lange, bis Mutter Eule sagte: „Also gut, morgen!“ Vater Eule sagte: „Komm, Anton, heute lernst du Mäuse fangen!“ Anton antwortete: „Nein, heute nicht, morgen!“ Er bettelte so lange, bis Vater Eule einverstanden war: „Na gut, dann morgen!“ Die Eltern waren froh. Sie wollten ihr jüngstes Kind noch bei sich behalten. Dann würde der Winter nicht so einsam und langweilig sein. Der November kam. Die Nahrung wurde knapp. Oft mussten die Eltern die halbe Nacht auf Jagd fliegen. Dann saß Anton allein auf dem Dachboden. Das war unheimlich! Der Wind pfiff und heulte. Die Dachbalken knackten. Die Bodenluke klapperte und der Regen klatschte auf das Dach. Anton konnte sehr gut hören, wie alle Eulen.



Eines Nachts hörte er leise Schritte. Sie kamen immer näher. Anton duckte sich ängstlich hinter einem Balken. Plötzlich schauten ihn zwei große grüne Augen an. Eine raue Stimme sagte: „Wen haben wir denn da? Ein Eulenkind!“ „Wer bist du?“, fragte Anton.

„Ich bin Minka, die Katze“, kam die Antwort, „und ich liebe junge Eulen!“

„Was willst du?“, fragte Anton.

„Mit dir spielen“, schnurrte die Katze. Sie schlug mit der Pfote nach Anton. Der drückte sich zitternd an die Wand.

„Warum fliegst du nicht weg?“, fragte die Katze.

„Ich kann nicht fliegen!“, antwortete Anton.

Die Katze lachte. „Was, du kannst nicht fliegen? Dann macht das Spiel nur halb soviel Spaß!“

„Welches Spiel?“, fragte Anton voll Angst. „Katz und Eule“, sagte die Katze. Sie kam noch näher und zeigte ihre spitzen Zähne. In diesem Augenblick kam Mutter Eule hereingeflogen. Sofort stürzte sie sich auf die Katze. Es gab einen kurzen Kampf. Dann rannte die Katze davon. Anton kuschelte sich an seine Mutter. „Oh, Mutter Eule, ich habe große Angst gehabt!“ Die Mutter machte ein strenges Gesicht. Sie sagte: „Morgen kommst du mit und lernst fliegen!“

„Nein“, sagte Anton, „nicht morgen, heute!“

bearbeitet von Günther Fugmann

